

Pressemitteilung

LiteraTour Nord 2023/2024 Lesereise durch sieben norddeutsche Städte startet im Oktober

14.09.2023

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Medien,

mit Vorfreude auf die **32. LiteraTour Nord** präsentieren wir Ihnen die Autorinnen und Autoren, die dieses Jahr auf Tour gehen:

Deniz Utlü (29. Oktober bis 3. November 2023), **Tonio Schachinger** (19. bis 24. November 2023), **Milena Michiko Flašar** (3. bis 8. Dezember 2023), **Frank Witzel** (14. bis 19. Januar 2024) und **Gianna Molinari** (28. Januar bis 2. Februar 2024).

Die Autor*innen starten ihre Reise jeweils am Sonntagvormittag in Oldenburg, lesen am selben Abend in Bremen und an den folgenden sechs Tagen in Lübeck, Rostock, Lüneburg, Hannover und Osnabrück.

Die 1992 erstmals durchgeführte Lesereise um den **Preis der LiteraTour Nord** ist ein einzigartiges Projekt von norddeutschen Kultureinrichtungen, Buchhandlungen, Hochschulen und der VGH Stiftung. Gemeinsam laden wir **fünf deutschsprachige Autorinnen und Autoren** ein, ihre aktuellen Bücher vorzustellen. Bei der Entscheidung über die Vergabe des Preises berücksichtigt die Jury auch die während der Lesereise abgegebenen Publikumsstimmen. Die Lesungen werden von Lehrenden der örtlichen Universitäten moderiert, die projektbegleitende Lehrveranstaltungen in ihren Studiengängen anbieten. Die VGH Stiftung fördert die LiteraTour Nord seit 2006 maßgeblich und stiftet zudem den mit **15.000 Euro dotierten Preis**.

Die Vielfalt der vorgestellten Bücher spiegelt das große Spektrum deutschsprachiger Gegenwartsliteratur: Die Schauplätze der Romane reichen von Hannover über Wien und ein winziges Dorf in den Schweizer Alpen bis nach Japan, und mit dem neuen Buch von Frank Witzel ist seit Langem auch wieder ein Erzählungsband dabei. Die Texte dieses Durchgangs verknüpfen individuelle Lebensumstände mit den großen Fragen heutiger und kommender Generationen, beschäftigen sich mit Trauer und Verlust, den Fährnissen des Erwachsenwerdens, virtuellen Welten und dem realen Klimawandel.

Wir freuen uns auf viele Stunden mit guter Literatur und interessanten Gesprächen!

Weitere Informationen zur Lesereise, den Autorinnen und Autoren finden Sie auf den folgenden Seiten sowie unter www.literatournord.de.

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns über Ankündigungen und redaktionelle Beiträge!

Ihre Veranstalter*innen der LiteraTour Nord

Die Autor*innen der LiteraTour Nord 2023/2024 und ihre Bücher im Überblick:

DENIZ UTLU
„Vaters Meer“

DENIZ UTLU, geboren 1983 in Hannover, veröffentlichte 2014 seinen Debütroman „Die Ungehaltenen“, der 2015 für die Bühne adaptiert wurde. 2019 erschien sein zweiter Roman „Gegen Morgen“. Außerdem hat er Theaterstücke, Lyrik und Essays verfasst (u. a. für FAZ, SZ, Tagesspiegel).

Yunus ist dreizehn Jahre alt, da erleidet sein Vater zwei Schlaganfälle und ist fortan fast vollständig gelähmt. Zehn Jahre wird er von Yunus' Mutter gepflegt, bevor er stirbt. Yunus, inzwischen aus dem Elternhaus ausgezogen, ruft sich Bilder aus seiner Kindheit wach: Sie fügen sich zum warmherzigen Porträt eines Mannes, der mit lauter Stimme lachte, auf Arabisch fluchte und der einst per Frachtschiff nach Deutschland kam. „Vaters Meer“ erzählt von einer Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, von Migration und Zugehörigkeit.

Termine

Oldenburg	Sonntag, 29. Oktober, 11:00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 29. Oktober, 20:00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 30. Oktober, 20:00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 31. Oktober, 20:00 Uhr Literaturhaus Rostock im Peter-Weiss-Haus, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 1. November, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 2. November, 19:00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 3. November, 19:00 Uhr Akzisehaus im Museumsquartier, Lotter Str. 2

VATERS MEER | ROMAN
Suhrkamp Verlag | Berlin 2023 | 383 S. | 25,00 Euro

TONIO SCHACHINGER
„Echtzeitalter“

TONIO SCHACHINGER, geboren 1992 in New Delhi, studierte Germanistik und Sprachkunst in Wien. „Nicht wie ihr“, sein erster Roman, stand 2019 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis und wurde mit dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises ausgezeichnet. Tonio Schachinger lebt in Wien.

Ein elitäres Wiener Internat, ein antiquierter und despotischer Klassenlehrer. Till Kokorda kann mit alledem nicht viel anfangen. Seine Leidenschaft: das Echtzeit-Strategiespiel „Age of Empires 2“. Ohne dass jemand aus seinem Umfeld davon wüsste, ist er mit fünfzehn eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-10-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück? Tonio Schachinger erzählt von einer Jugend zwischen Gaming und Klassikerlektüre und von Freiheitslust, die sich bewähren muss gegen flammende Traditionalisten.

Termine

Oldenburg	Sonntag, 19. November, 11:00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 19. November, 20:00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 20. November, 20:00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 21. November, 20:00 Uhr andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7
Lüneburg	Mittwoch, 22. November, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 23. November, 20:15 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14
Osnabrück	Freitag, 24. November, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

ECHTZEITALTER | ROMAN
Rowohlt Verlag | Hamburg 2023 | 368 S. | 24,00 Euro

MILENA MICHIKO FLAŠAR
„Oben Erde, unten Himmel“

MILENA MICHIKO FLAŠAR, geboren 1980 in St. Pölten, studierte Germanistik und Romanistik. Ihre Romane „Ich nannte ihn Krawatte“ und „Herr Kato spielt Familie“ wurden mehrfach ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Suzu lebt in einer japanischen Großstadt. Allein und unscheinbar. Der neue Job aber verändert alles. Mit ihrem Chef Herrn Sakai reinigt sie Leichenfundorte – vor allem die, an denen Menschen einsam und unbemerkt verstorben sind. Erst wenn es wärmer wird, rufen die Nachbarn die Polizei, und dann Herrn Sakai mit dem Putztrupp. Für die Arbeit braucht Suzu Geduld, Ehrfurcht, Sorgfalt und einen robusten Magen. Sie lernt dabei Menschen kennen, tote und lebendige, sieht Fassaden bröckeln und ihre eigene porös werden. Und sie ist auf einmal viel weniger allein.

Termine

Oldenburg	Sonntag, 3. Dezember, 11:00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 3. Dezember, 20:00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 4. Dezember, 20:00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 5. Dezember, 20:00 Uhr Literaturhaus Rostock im Peter-Weiss-Haus, Doberaner Str. 21
Lüneburg	Mittwoch, 6. Dezember, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 7. Dezember, 19:00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstraße 2
Osnabrück	Freitag, 8. Dezember, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

OBEN ERDE, UNTEN HIMMEL | ROMAN
Verlag Klaus Wagenbach | Berlin 2023 | 304 S. | 26,00 Euro

FRANK WITZEL
„Die fernen Orte des Versagens“

FRANK WITZEL, geboren 1955, veröffentlichte 1978 seinen ersten Gedichtband. Es folgten zahlreiche Bücher und Hörspiele, u. a. „Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969“, für den er 2015 den Deutschen Buchpreis erhielt.

Ausgehend von Alltagssituationen bohrt sich der Erzähler gemeinsam mit seinen Figuren unerbittlich bis an den Grund der Bedingungen des Menschseins: Ein Pilzsammler findet im Wald eine Leiche und versucht, mögliche Konsequenzen zu umgehen; ein Anwalt entwickelt an einem freien Nachmittag die Theorie der unlogischen Sekunde; eine Frau gerät in ein abgelegenes Dorf, in dem sie verschiedenen Mechanismen des Begehrens ausgesetzt wird; eine andere Frau versucht sich durch ein Voodoo-Ritual vor einem Schicksalsschlag zu bewahren.

Termine

Oldenburg	Sonntag, 14. Januar, 11:00 Uhr Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13
Bremen	Sonntag, 14. Januar, 20:00 Uhr Theater Bremen, Goetheplatz 1-3
Lübeck	Montag, 15. Januar, 20:00 Uhr Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a
Rostock	Dienstag, 16. Januar, 20:00 Uhr andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7
Lüneburg	Mittwoch, 17. Januar, 19:30 Uhr Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a
Hannover	Donnerstag, 18. Januar, 19:00 Uhr Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2
Osnabrück	Freitag, 19. Januar, 19:00 Uhr Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3–5

DIE FERNEN ORTE DES VERSAGENS | ERZÄHLUNGEN
Verlag Matthes & Seitz | Berlin 2023 | 280 S. | 24,00 Euro

GIANNA MOLINARI
„Hinter der Hecke die Welt“

GIANNA MOLINARI, geboren 1988 in Basel, studierte Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut und Neuere Deutsche Literatur. Ihr Debütroman „Hier ist noch alles möglich“ wurde u. a. mit dem Clemens-Brentano-Preis ausgezeichnet, für einen Ausschnitt daraus erhielt sie den 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2017.

Ein Dorf hat Angst vor dem Verschwinden. Deshalb trifft es Maßnahmen: Die bei Touristen beliebte Hecke wird gehegt und gepflegt, der Stand der Dorfkasse regelmäßig überprüft. Vor allem aber kümmert man sich um Pina und Lobo, denn die Kinder sind die Zukunft des Dorfes. Doch Pina und Lobo wachsen schon lange nicht mehr. Während das Dorf auf die Wachstumsschübe der Kinder wartet, beobachtet Pinas Mutter in der Arktis, wie das Eis schmilzt und Grenzen sich verschieben.

Termine

- | | |
|-----------|---|
| Oldenburg | Sonntag, 28. Januar, 11:00 Uhr
Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, Leo-Trepp-Str. 13 |
| Bremen | Sonntag, 28. Januar, 20:00 Uhr
Theater Bremen, Goetheplatz 1-3 |
| Lübeck | Montag, 29. Januar, 20:00 Uhr
Buchhandlung Hugendubel, Königstr. 67a |
| Rostock | Dienstag, 30. Januar, 20:00 Uhr
andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7 |
| Lüneburg | Mittwoch, 31. Januar, 19:30 Uhr
Heinrich-Heine-Haus, Am Ochsenmarkt 1a |
| Hannover | Donnerstag, 1. Februar, 19:00 Uhr
Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2 |
| Osnabrück | Freitag, 2. Februar, 19:00 Uhr
Renaissancesaal des Ledenhofes, Am Ledenhof 3-5 |

HINTER DER HECKE DIE WELT | ROMAN
Aufbau Verlag | Berlin 2023 | 208 S. | 24,00 Euro

Save the Date:

PREISVERLEIHUNG
der 32. LiteraTour Nord

Die Jury und das Publikum der LiteraTour Nord entscheiden auch in diesem Jahr, wer den mit 15.000 Euro dotierten Preis erhält. Die 32. Tour findet ihren feierlichen Abschluss mit der Preisübergabe in den Räumen der VGH Versicherungen.

Über die Details zur Preisverleihung informieren wir im Vorfeld der Veranstaltung in einer gesonderten Pressemitteilung.

Donnerstag, 11.04.24 | 19.30 Uhr | VGH Versicherungen | Hannover, Warmbüchenkamp